

Geständnisse im»kino.to«-Fall

Dresden. Nach der Festnahme von zwei mutmaßlichen Raubkopierern bei Ermittlungen gegen das Internetfilmportal kino.to haben die Verdächtigen ihre Schuld eingeräumt. Die Männer im Alter von 25 und 28 Jahren, die im Februar festgenommen worden waren, hätten sich geständig gezeigt, sagte der Sprecher der Generalstaatsanwaltschaft Dresden, Wolfgang Klein, am Dienstag. Ihnen wird vorgeworfen, für die Internetseite kino.to und andere Plattformen raubkopierte Filme zur Verfügung gestellt zu haben.

Am 20. März beginnt am Landgericht Leipzig der Prozeß gegen einen der Hauptbeschuldigten. Die Generalstaatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten Urheberrechtsverletzungen in mehr als 1,1 Millionen Fällen vor. Sollte die Kammer der Rechtsauffassung der Generalstaatsanwaltschaft folgen, wäre eine Freiheitsstrafe von bis zu 15 Jahren möglich. Über die Zulassung der Anklage gegen den zweiten mutmaßlichen Haupttäter Dirk B. hat das Gericht noch nicht entschieden. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179935.gestaendnisse-im-kino-to-fall.html>